

Zum Saisonauftakt gleich ein Doppelpack

Wichtige Standortbestimmung

Tischtennis-Verbandsliga, Herren:

Auf Grund einiger Spielerabgänge nach der Badenliga-Saison 2014/2015 war man sich beim TTC Mühlhausen einig, die Badenliga freiwillig zu verlassen und dafür eine Spielklasse tiefer, in der Verbandsliga Südbaden, an den Start zu gehen. Natürlich wird man hinsichtlich des gezeigten Spitzenniveaus, wie es in der Badenliga immer wieder zu sehen war, etwas Abstriche machen müssen, doch wird es auch in der klassentiefen Liga mit Sicherheit immer wieder zu interessanten Begegnungen, mit nicht kalkulierbaren Spielausgängen, kommen. Mit insgesamt elf Mannschaften bietet die Verbandsliga Südbaden für alle Teams, ein anspruchsvolles Teilnehmerfeld. Selbst ein Lokalderby steht auf dem Terminplan. Am 28.11.15 um 19:00 Uhr ermitteln der TTC Singen II und der TTC Mühlhausen in der Hinrunde den Sieger dieses Prestigeduels.

Vorher gilt es jedoch für beide Teams zusätzliche Hausaufgaben zu erledigen. So startet der TTC Mühlhausen gleich mit einem Doppelpack in die neue Saison 2015/2016.

Spvgg Ottenau II-TTC Mühlhausen (Samstag, 16:00 Uhr)

Das Auftaktmatch führt den TTC Mühlhausen zu der Badenliga Reserve der Spvgg Ottenau. Das Team aus dem „Murgtal“ konnte mit einem 9:5 Heimsieg gegen den SV Eichsel erfolgreich die Saison eröffnen und geht auch gegen den TTC Mühlhausen als Favorit ins Rennen. Auf Mühlhauser Seite hat man die Ausfälle der Langzeitverletzten Frank Schädler und Michael Lamminger zu verkraften, so dass man sich darauf konzentrieren wird, über einen guten Teamgeist und gelegentliche Einsätze von jungen talentierten Nachwuchsspielern, die nötigen Punkte im Kampf gegen den Abstieg zu sammeln.

TTC Mühlhausen-TTC Weisweil (Sonntag, 14:00 Uhr, Eugen-Schädler-Halle in Ehingen)

Sonntags schlägt man dann gegen den Aufsteiger TTC Weisweil auf heimischen Tischen auf. Eigentlich ein Gegner gegen den man sich etwas zählbares ausrechnen konnte, doch die Ergebnisse bei einem Vorbereitungsturnier gegen die direkten Kontrahenten, sowie der erfolgreiche Punktgewinn des TTC Weisweil beim heimstarken DJK Villingen zu Saisonbeginn, lassen darauf schließen, dass auch hier die Spieler des heimischen TTC sich mächtig ins Zeug legen müssen, um die ersten Punkte einfahren zu können. Unter anderem liegen dabei die Hoffnungen auf Neuzugang und „Rückkehrer“ Sebastian Welz, der vom TTC Klettgau kommend, erneut den Weg in den Hegau eingeschlagen hat, um hier bei seiner sportlichen Entwicklung einen weiteren Schub zu nehmen.